

Detroit 2013: Mercedes-Benz CLA als Zaungast

Im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs zeigte Mercedes-Benz erstmals am Sonntagabend vor dem ersten Pressetags der Detroit International Auto Show (NAIAS) die neue CLA-Klasse. Das viertürige Coupé, der „kleine Bruder“ des erfolgreichen CLS, soll auch und vor allem in den USA neue Kunden von der Marke mit dem Stern überzeugen.

Als viertüriges Coupé folgt der neue Mercedes-Benz CLA der Idee des erfolgreichen CLS aus der Oberklasse. Sportliche Proportionen und eine kraftvoll-dynamische Formensprache machen das viertürige Coupé mit seinen rahmenlosen Türen unverwechselbar. Das Interieur verfügt über Integralsitze vorne wie hinten und setzt das progressive, dynamische Erscheinungsbild des Exterieurs fort.

Passend zur sportlichen Positionierung ist der CLA mit durchzugsstarken Vierzylinder-Turbomotoren mit einer Leistung von bis zu 155 kW / 211 PS sowie mit Allradantrieb 4Matic erhältlich; dank vollvariabler Momentenverteilung bietet das System hohe Traktionsreserven und ausgezeichnete Agilität bei bester Fahrsicherheit. Zu den technischen Highlights zählen ein neuer Aerodynamik-Weltrekord für Serienautomobile mit einem Luftwiderstands-Beiwert von 0,22 beim CLA 180 Blue Efficiency Edition. Ein Höchstmaß an Sicherheit bieten zahlreiche Fahrerassistenzsysteme.

Der neue CLA ist in vielerlei Hinsicht das jüngste Automobil aus dem Hause Mercedes-Benz. Sein erster Auftritt in den USA fällt mit einem historischen Ereignis zusammen: dem 125. Jubiläum von Daimler in den USA. Der Grundstein für den bis heute anhaltenden Erfolg wurde von Gottlieb Daimler und dem berühmten Klavierfabrikanten William Steinway gelegt, die 1888 einen Vertrag über die Gründung der „Daimler Motor Company“ in Long Island, New York, schlossen. (ampnet/Sm)